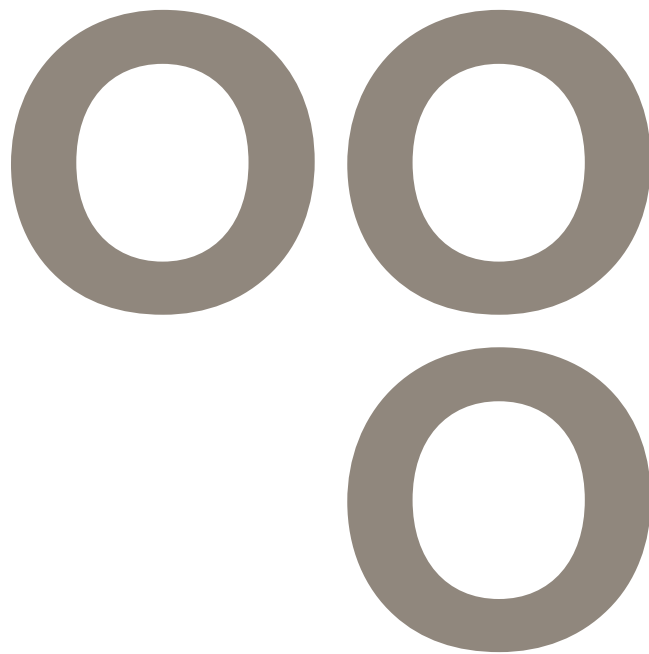

Verbotene Produkte und Produktionsformen «DON'TS»



Verbotene Produkte und Produktionsformen: DON'TS

Mit Produktelabels für nachhaltige und biologische Landwirtschaft, Tierhaltung sowie nachhaltigen Fischfang fördert die Bell Food Group den nachhaltigen Konsum. Die «DON'TS-Liste» beschreibt klare Ausschlusskriterien für das Produktportfolio der Bell Food Group und ist für unser gesamtes Sortiment verbindlich.

1. Ziel

Dieses Dokument beschreibt, welche Rohstoffe, Waren und Handelswaren oder aus welchen Produktionsformen die entsprechenden Produkte nicht ge- und verkauft oder in den Eigentum der Bell Food Group gebracht werden dürfen.

2. Grundsätze

Wir verzichten auf Produkte von akut bedrohten Arten (gemäss roter Liste der International Union for Conservation of Nature, www.iucnredlist.org und Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora).

Wir verzichten auf Produkte aus nicht artgerechter Haltung.

Wir verzichten auf Produkte, die auf tierquälerische Art gewonnen werden.

3. Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle von Dritten für die Bell Food Group erbrachte Leistungen (inkl. Betriebs-/Hilfsstoffe, Zutaten, Handelswaren) und für alle Betriebe der Bell Food Group. Gültig ab: 30. Juni 2023

4. Unsere DON'TS

Im gesamten Sortiment verboten sind:

- Fleisch aus Schächtung (rituelle Töten von Tieren durch Halsschnitt ohne vorherige Betäubung)
- Froschschenkel
- Fleisch und Eier von Geflügel aus Käfighaltung
- Fleisch von Geflügel aus Lebendrupf oder aus Stopfleberproduktion
- Gänse- und Entenstopfleber
- Pferdefleisch aus Nord- und Südamerika
- Fleisch von Kapaunen
- Fisch und Meeresfrüchte gemäss WWF-Bewertung «Finger weg!» (Wildfang aus stark überfischten/ungeeigneten Beständen, Fischzucht mit umweltschädigenden Praktiken – Score 5): Keine Neuaufnahme bzw. Auslistung innert Jahresfrist gemäss WWF Seafood Group-Vereinbarung
- Lebendhummer, Lebendkrebse, Lebendlangusten
- Haifischprodukte
- Meeresschildkröten
- Meeressäuger
- Rochen und Sägefische
- Stör und Kaviar (Ausnahme aus Zucht)
- Fische und Meeresfrüchte von akut bedrohten Arten gemäss IUCN (International Union for Conservation of Nature, www.iucnredlist.org)
- Gentechnisch veränderte Lebensmittel (Lebensmittel/Lebensmittel-Rohstoffe aus deklarationspflichtigen gentechnisch veränderten Organismen (GVO) aus Freisetzung; gemäss dem geltenden gesetzlichen Toleranzwert für die Deklaration)
- Produkte von Klonen und gentechnisch veränderten Tieren

Kontakt:

Marco Märsmann
Leiter Qualitätsmanagement/Nachhaltigkeit
Bell Food Group AG
Elsässerstrasse 174, 4056 Basel, Schweiz
sustainability@bellfoodgroup.com

www.bellfoodgroup.com